

Projekt Förderung des staatsbürgerlichen Engagements bei Jugendlichen im Rahmen der Politischen Tagen zum politischen Leben



Von der Jugendsession **angenommen** mit 143 zu 34 Stimmen

Jahr: 2015
Thema: Jugendpartizipation
Adressat: Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren
Eingabereform: Projekt

Inhalt:

Wir schlagen die Einführung von Politischen Tagen vor, die durch die Kantone organisiert werden, zugunsten der Sekundarstufe 1 sind und die es zum Ziel haben, den Jugendlichen das politische Leben näher zu bringen. Die Kantone haben die Möglichkeit, die Politischen Tage nach ihrem Ermessen vorzugeben. Diese Tage erlaubt es den Schülerinnen und Schülern, sich mit der politischen Realität im Rahmen von verschiedenen Debatten und mittels Begegnungen mit jungen Politikerinnen und Politikern auseinanderzusetzen. In diesem Sinne könnten ausserdem Besuche politischer Organe und eine Wahlsimulation realisiert werden. Es bleibt jeder Schuleinrichtung frei, diese Tage entsprechend ihres Zeitplans anzupassen und mit verschiedenen freiwilligen Organisationen und privaten Einrichtungen zusammenzuarbeiten. Die Lehrperson darf ihre politische Einstellung den Schülern nicht offenbaren und soll objektiv das ganze politische Spektrum vorstellen. Wobei beachtet werden muss, dass die wählerstärksten Parteien gleichstark vertreten sein müssen. Die Sicherung des Wohlstandes der Gesellschaft von morgen muss auf der Beteiligung der Jungen von heute gründen. Motiviert, informiert und gebildet, die Gesellschaft von morgen muss bereit sein, ihre Pflichten als Staatsbürger wahrzunehmen!

Begründung:

Die Förderung eines staatsbürgerlichen Engagements bei Jugendlichen im Rahmen von der Politischen Tagen zum politischen Leben bringt den neuen Generationen ein gesteigertes Bewusstsein für die Schweizer Institutionen. Nicht alle Jugendlichen in Ausbildung haben heute im Rahmen der Familie Zugang zur selben staatsbürgerlichen Bildung. Die Einführung der Politischen Tagen erlaubt es allen Jugendlichen sich ein Bild der politischen Welt zu machen, Antworten auf ihre Fragen zu erhalten und es motiviert diese, sich auf ihre Rolle als Staatsbürger vorzubereiten. Die Jugendlichen werden so dazu ermutigt, am öffentlichen Leben teilzunehmen. Die relativen Finanzierungskosten für die Organisation der Tage gingen zu Lasten der Kantone. Dennoch würde ein Grossteil der Kosten durch unabhängige und freiwillige Organisationen sowie durch politische Parteien gedeckt. Diese könnten so ausserdem die Gelegenheit nutzen, in der Öffentlichkeit präsent zu sein.

Interessante Informationen zum Thema und Dokumente

Status und Erfolg:

Nachverfolgung durch das forum nicht abgeschlossen